

Teste dich selbst! Steine!

1. Wann kann Wasser einen Felsen aushöhlen?

- ☐ Wenn das Wasser eiskalt ist und auf den Felsen gespritzt wird.
- ☐ Wenn das Wasser in kurzer Zeit immer wieder auf dieselbe Stelle trifft.
- ☐ Wenn Wasser über lange Zeit immer wieder auf dieselbe Stelle trifft.
- ☐ Wenn das Wasser über 100 Grad erhitzt wird.

2. Welche Aussagen über Tropfsteine sind laut Text richtig?

(Mehrfachantwortmöglichkeit)

- ☐ Sie entstehen durch zurückbleibenden Kalk.
- ☐ Sie wachsen innerhalb weniger Wochen.
- ☐ Sie können von der Decke oder vom Boden einer Höhle wachsen.
- ☐ Sie entstehen nur durch Hitze.
- ☐ Manche werden so groß wie Säulen.

3. Ordne die Begriffe den passenden Beschreibungen zu.

- | | |
|-------------|---|
| 1 Stalaktit | ☐ wächst vom Höhlenboden nach oben |
| 2 Stalagmit | ☐ bleibt beim Tropfen des Wassers zurück |
| 3 Kalk | ☐ wasserfreier Gips |
| 4 Anhydrit | ☐ wächst von der Höhlendecke nach unten |

4. Bringe die Entstehung eines Tropfsteins in die richtige Reihenfolge.

- ☐ Kalk bleibt beim Heraus- oder Hineinquetschen des Wassers zurück.
- ☐ Wasser bewegt sich durch feine Ritzen im Gebirge.
- ☐ Ein Tropfstein wächst an derselben Stelle immer weiter.
- ☐ Wasser tritt an der Höhlendecke aus.

5. Warum bezeichnet die Autorin Gips als „Superhelden“? Nenne zwei Superkräfte aus dem Text.

6. Im Text wird das Sprichwort „Steter Tropfen höhlt den Stein“ umgedeutet. Erkläre mit eigenen Worten, was die Autorin damit ausdrücken möchte.

7. Richtig oder falsch?

Aussage	richtig	falsch
Tropfsteine wachsen ungefähr 1 cm pro Jahr.		
Gips kann sich ausdehnen, wenn er Wasser aufnimmt.		
Früher wurde Gips manchmal betrügerisch dem Mehl beigemischt.		
Schulkreide besteht laut Text aus Gips.		

